

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	12
Literaturhinweise	14
A. Arbeitslosengeld	
1. Wer erhält Arbeitslosengeld?	17
1. Anspruchsvoraussetzungen?	17
2. Sind Sie Arbeitsloser? – Sind Sie Arbeitnehmer?	17
a) Arbeitnehmer-Eigenschaft	17
b) Arbeitslosigkeit trotz kurzzeitiger Beschäftigung?	18
3. Haben Sie sich persönlich arbeitslos gemeldet und Antrag auf Arbeitslosengeld gestellt?	20
a) Persönliche Meldung	20
b) Von welchem Tag an besteht Anspruch auf Arbeitslosengeld?	20
c) Wodurch wird der Antragstellung genügt?	21
d) Welches Arbeitsamt ist zuständig?	21
4. Haben Sie die Anwartschaftszeit erfüllt?	21
a) Wozu dienen Anwartschaft und dreijährige Rahmenfrist?	21
b) Sind oder waren Sie beitragspflichtig beschäftigt?	23
c) Welche Zeiten stehen einer beitragspflichtigen Beschäftigung gleich?	25
d) Welche beitragsfreien Zeiten sind nicht anwartschaftsfähig?	26
e) Wodurch wird die Anwartschaftszeit unterbrochen?	27
f) Werden Sie saison- oder witterungsbedingt jährlich wiederkehrend arbeitslos?	28
g) Wann wirkt sich eine Sperrzeit auf die Anwartschaftszeit aus?	28
5. Stehen Sie der Arbeitsvermittlung zur Verfügung?	30
a) Können Sie das Arbeitsamt täglich aufsuchen? – Kann das Arbeitsamt Sie täglich postalisch erreichen?	30
b) Können Sie (z. B. trotz familiärer Pflichten) arbeiten?	32
c) Dürfen Sie arbeiten (z. B. Mutterschutz)?	37
d) Wollen Sie arbeiten? Sind sie bereit, jede Ihnen zumutbare Beschäftigung anzunehmen?	37
6. Zumutbare Arbeit	37
a) Einzelne Zumutungen	40

aa) Lohn- bzw. Gehaltsabstieg?	40
bb) „Abstiegsarbeit“ bzw. unterqualifizierte Tätigkeit? ..	41
cc) Schlechtere Arbeitsbedingungen?	47
dd) Längere Fahrwege?	48
ee) Umzugsverpflichtung?	49
ff) Ganztagsarbeit für Teilzeitarbeitslose?	52
b) Frühere Gerichtsentscheidungen und heutige Rechtslage	53
c) Grundgesetz und zumutbare Arbeit	64
d) Gehaltsabstieg in Stufen zumutbar?	67
e) Was wird arbeitslosen Akademikern zugemutet?	68
f) Zur Einzelfallbeurteilung	76
7. Besonderheit für 58jährige und Ältere	77
<i>II. Wie lange erhalten Sie Arbeitslosengeld (Anspruchsdauer)?</i>	81
1. Anspruchsdauer	81
2. Wodurch mindert sich die Anspruchsdauer?	85
<i>III. Wie errechnet sich Ihr Arbeitslosengeld?</i>	87
1. Bedeutung der Steuerklasse	89
2. Welcher der fünf Leistungsgruppen gehören Sie aufgrund Ihrer Steuerklasse und Ihres Familienstandes an?	89
3. Wechsel der Steuerklasse	92
4. Nach welchem Zeitraum Ihrer zuletzt ausgeübten Beschäftigung bemisst sich Ihr Arbeitsentgelt (sogenannter Bemessungszeitraum)?	97
5. Bemessung bei alsbaldiger erneuter Arbeitslosigkeit	99
6. Verdienen Sie Lohn oder Gehalt oberhalb der Leistungs- und Beitragsbemessungsgrenze?	100
7. Welches Arbeitsentgelt kommt in Frage?	100
8. Wieviele Arbeitsstunden haben Sie im Bemessungszeitraum tatsächlich geleistet und wieviele Arbeitsstunden beträgt die durchschnittliche tarifliche wöchentliche Arbeitszeit?	101
9. Wie bemisst sich das Arbeitslosengeld bei Vorliegen einer unbilligen Härte?	106
10. Sonderfälle bei der Bemessung	108
11. Was bedeutet „Dynamisierung“ des Arbeitsentgeltes?	109
12. In welcher Höhe ist Nebeneinkommen anrechnungsfrei?	111
13. Wird Arbeitslosengeld im Krankheitsfall weitergezahlt?	114
14. Wird Arbeitslosengeld im Falle einer Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit gezahlt?	115
15. Erhöht das Arbeitslosengeld die Steuerschuld?	116
<i>IV. In welchen Fällen ruht der Anspruch auf Arbeitslosengeld?</i>	118
1. Arbeitskämpfe und § 116 AFG	118
2. Anspruch auf restliches Arbeitsentgelt	122
3. Anspruch auf Urlaubsentgelt	123

4. Anspruch auf Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistungen	124
a) Allgemeines	124
b) Welche Rolle spielt die Kündbarkeit und die Kündigungsfrist bei Abfindungen?	125
c) Wieviel Prozent der Abfindung bleiben Ihnen uneingeschränkt erhalten?	128
d) Welche Leistungen des Arbeitgebers führen zum Ruhen des Arbeitslosengeldes?	129
e) Wie lange ruht der Anspruch auf Arbeitslosengeld?	132
f) Welche Fälle führen nicht zum Ruhen des Anspruches auf Arbeitslosengeld?	134
5. Anspruch auf Sozialleistungen	135
6. Schulbesuch, Studium	137
7. Sperrzeit	142
a) Beendigung des Arbeitsverhältnisses	142
b) Nichtannahme eines Arbeitsangebotes – Nichtantreten einer Arbeitsstelle – Ablehnung einer beruflichen Bildungsmaßnahme etc. – Abbruch einer beruflichen Bildungsmaßnahme etc.	154
c) Beginn, Dauer und Wirkung der Sperrzeit	157
8. Meldepflicht – Meldeversäumnis	160
<i>V. Wann kann der Anspruch auf Arbeitslosengeld versagt werden?</i>	164
<i>VI. Wann erlischt der Anspruch auf Arbeitslosengeld?</i>	166
1. Wiederholter Sperrzeitanlaß	166
2. Erlöschen bei Entstehen eines neuen Anspruches	168
3. Erlöschen durch Zeitablauf	169
<i>VII. Wie wird das Arbeitslosengeld gezahlt?</i>	169
1. Nachträgliche, 14tägige Überweisung; Verzinsung	169
2. Vorschuß- bzw. Abschlagszahlungen oder Sozialhilfe	170
3. Auszahlung an Dritte, Pfändung, Aufrechnung, Vererblichkeit	170
<i>VIII. Wann kann das Arbeitsamt Überzahlungen zurückfordern?</i>	172
<i>B. Arbeitslosenhilfe</i>	
<i>I. Wer erhält Arbeitslosenhilfe?</i>	174
1. Bedeutung und Voraussetzungen	174
2. Beschäftigung und gleichgestellte Zeiten	176
3. Teilzeitwunsch	179
4. Heimarbeit	180
<i>II. Höhe und Dauer der Arbeitslosenhilfe</i>	180
1. Wieviel beträgt die Arbeitslosenhilfe?	180

2. Anschluß-Arbeitslosenhilfe	182
3. Originäre Arbeitslosenhilfe	182
4. Herabbemessung der Arbeitslosenhilfe	182
5. Besonderheiten	187
6. Wie lange wird gezahlt?	188
<i>III. Wer ist bedürftig?</i>	189
1. Allgemeines	189
2. Was ist Ihnen und Ihren Angehörigen finanziell zuzumuten?	189
3. Der Streit über die Frage, wann eine familienrechtliche Unterhaltpflicht der Eltern besteht	194
4. Was gehört zum Einkommen?	220
5. Einkommensanrechnung	224
a) Eigenes Einkommen des Arbeitslosen	224
aa) Aus einer Nebentätigkeit	224
bb) Sonstiges Einkommen (auch von Dritten)	225
b) Einkommen des Ehegatten	226
aa) Im gemeinsamen Haushalt lebend	226
bb) Sonstige Unterhaltpflichten des Ehegatten (Trennungsunterhalt, Scheidungsunterhalt)	228
c) Einkommen der Eltern des Arbeitslosen	230
aa) Bei jugendlichen ledigen Arbeitslosen	230
bb) Bei jugendlichen verheirateten und bei volljährigen Arbeitslosen	230
d) Einkommen der Kinder (Adoptivkinder) des Arbeitslosen	233
e) Zusammentreffen verschiedener Einkommensbezieher	236
6. Was gehört zum Vermögen?	236
7. Zumutbare Verwertung von Vermögen	236
8. Vermögensanrechnung	239
a) Eigenes Vermögen des Arbeitslosen	240
b) Vermögen des Ehegatten	241
c) Vermögen der Eltern des Arbeitslosen	241
9. Nachweis der Einkommen	242
10. Gewährung von Arbeitslosenhilfe trotz anderweitiger Ansprüche	242
<i>IV. Beide Ehegatten beantragen Arbeitslosenhilfe</i>	243
<i>V. Eheähnliche Gemeinschaft, Wohngemeinschaft, Wirtschaftsgemeinschaft</i>	245
<i>C. Gemeinsame Regeln bei Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe</i>	
<i>I. Erziehungsgeld</i>	254
<i>II. Konkursausfallgeld</i>	255

<i>III. Soziale Sicherung des Arbeitslosen</i>	262
1. Krankenversicherung	262
2. Unfallversicherung	267
3. Rentenversicherung	268
<i>IV. Ihre rechtlichen Möglichkeiten in streitigen Fällen</i>	273
1. Widerspruch	273
2. Klage beim Sozialgericht	276
3. Berufung beim Landessozialgericht	278
4. Revision beim Bundessozialgericht	279
5. Kosten	279
a) Widerspruchsverfahren	279
b) Klage	281
6. Erfolgsaussichten	283
7. Versäumnis von Fristen – Wiedereinsetzung	284
8. Sonstige Rechtsbehelfe	286
a) Antrag auf Aussetzung der Entscheidung	286
b) Untätigkeitsklage	286
c) Dienstaufsichtsbeschwerde	287
<i>V. Bußgeld und Strafe</i>	287
<i>VI. Besonderheiten für Arbeitslose in und aus den neuen Bundesländern und in Berlin (Ost)</i>	289
<i>D. Weitere Leistungen des Arbeitsamtes</i>	
(Unterhaltsgeld, Berufsausbildungsbeihilfen, Lohnkostenzuschüsse, Zuschüsse bei der Arbeitsaufnahme, Übergangs- oder Ausbildungsgeld für Behinderte, Kurzarbeitergeld, Wintergeld, Schlechtwettergeld sowie Zuschüsse für zusätzliche Arbeitsplätze)	301
<i>E. Sozialhilfe</i>	
<i>I. Wann und wofür können Sie Sozialhilfe beantragen?</i>	303
<i>II. Zumutbare Arbeit bei Hilfe zum Lebensunterhalt</i>	305
1. Pflicht zur Arbeit gegen Entgelt	305
2. Pflicht zu gemeinnütziger Arbeit	307
<i>III. Kann die Sozialhilfe wegen eheähnlicher Gemeinschaft eingeschränkt werden?</i>	310
<i>Sachverzeichnis</i>	315